

Fachinformation vom 15. März 2013

Muskel-Skelett-Erkrankungen in der Arbeitswelt

Zu diesem Schwerpunktthema wird seit Mittwoch der 53. Internationale Kongress der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin in Bregenz ausgerichtet. Das Bergische Städtedreieck ist dort mit Fachbeiträgen des Instituts ASER an der Bergischen Universität Wuppertal vertreten.

Um arbeitsbedingte Beschwerden und Erkrankungen vor allem des Bewegungsapparats und der Psyche zu vermeiden, sind insbesondere die Arbeitsbedingungen und objektivierbaren Arbeitsbelastungen sowohl physisch als auch psychisch zu optimieren. Dies verbessert die Fachkräftesicherung und ermöglicht Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in den führenden Industriestaaten. Der 53. Internationale Jahreskongress, der seit gestern bis einschließlich Samstag ausgerichtet wird, greift diesen Umstand auf.

Zum heutigen 12. Tag der Rückengesundheit wird Dr.-Ing. André Klußmann zwei arbeitswissenschaftliche Beiträge zu Körperkräften und Anthropometrie sowie zur Mensch-Maschine-Schnittstelle in Bregenz vorstellen. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 128 Worte, ca. 951 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de